

Inhalt

Einleitung	9
Erster Teil: Buchstabe und Geist in der Hermeneutik	15
1. Zwischen Buchstabe und Geist.	
Friedrich Schlegels Hermeneutik	15
1.1 Friedrich Schlegel und die moderne Hermeneutik.....	15
1.2 Buchstabe und Geist bei Schlegel	22
1.3 Die Grenzen des Verstehens:	
Allegorische und kabbalistische Auslegung	26
2. Peter Szondi und die literarische Hermeneutik	30
2.1 Peter Szondi und die literarische Hermeneutik	30
2.2 Verstehen verstehen. Werner Iser	
und die Selbstreflexion der Hermeneutik	36
2.3 Literarische Hermeneutik nach Szondi	46
3. Pflege des Buchstaben.	
Dichtung und Übersetzung bei Friedrich Schlegel.....	55
3.1 Übersetzung, Sprache, Kultur.	
Zur Dialektik vom Eigenen und Fremden bei Schlegel	55
3.2 Schlegel und die Wörtlichkeit	59
3.3 Klagegesang: Antigones Abschied	63
3.4 Der feste Buchstabe in der Übersetzung.	
Schlegel und Sophokles	68
Zweiter Teil: Psychoanalyse und Buchstäblichkeit	77
1. Poetik des Buchstäblichen. Sigmund Freud's Hermeneutik	77

1.1	Von Schleiermacher zu Freud	77
1.2	Freuds Hermeneutik	79
1.3	Blumen der Rede. Der Traum von der botanischen Monographie ..	87
1.4	Traumarbeit	92
2.	Der Accent der Liebe. Buchstäblichkeit bei Kleist	101
2.1	Freud und die Poetik der Buchstäblichkeit	101
2.2	Kleist und die Schrift. <i>Der Griffel Gottes</i>	104
2.3	Der Buchstabe, das Begehren und das Subjekt. <i>Der Findling</i>	108
2.4	Buchstäblichkeit bei Kleist	116
3.	Das Drängen des Buchstaben. Lacans Sprachspiele	118
3.1	Von Freud zu Lacan	118
3.2	Die Sprache und das Unbewusste	122
3.3	Traumarbeit – Spracharbeit	126
3.4	Das Rätsel der Psychose	133
3.5	Lacan und die Macht der Psychose	136
3.6	Die Sprache der Paranoia	141
3.7	Buchstäblichkeit und Paranoia	147
4.	Deutungswahn. Buchstäblichkeit und Paranoia bei Immanuel Kant, Vladimir Nabokov und Thomas Pynchon	150
4.1	Kant und der Deutungswahn des Wahnsinnigen	150
4.2	Pale Fire. Vladimir Nabokov und die Paranoia der Philologie	155
4.3	Im Bann der Paranoia. Buchstäblichkeit bei Thomas Pynchon	162

Dritter Teil: Die kabbalistische Auslegung und die Kunst der Übersetzung .. 175

1.	Kabbalistische Auslegung: Harold Bloom und Pierre Legendre	175
1.1	Harold Bloom und die Kabbala	176
1.2	Verrücktes Interpretieren? Pierre Legendre	181
2.	Sklaven des Buchstaben. Jacques Derrida und das Recht der Übersetzung	185
2.1	Von Übersetzern und Buchstablisten	185
2.2	Für eine Poetik der Übersetzung	186
2.3	Derrida und die Kritik des Eigenen	189
2.4	Zwischen Wort und Geist: Derrida und Hegel	192
2.5	Shakespeare und die List der Vergebung	196
2.6	Sklaven des Buchstaben? Übersetzung und <i>différance</i>	203

3.	Unheimliche Übertragungen.	
	Wörtlichkeit und Buchstäblichkeit bei Paul Celan	205
3.1	Zwischen Wörtlichkeit und Buchstäblichkeit	205
3.2	Der irre Wind der Übertragung. Celan und Apollinaire	210
3.3	Schmerz, ausbuchstabiert: Celans Dichtung	216
3.4	Für eine Poetik der Übersetzung	221
	Literaturverzeichnis	225
1.	Quellen	225
2.	Forschung	227